



le courrier de la grogne...

Lëif Frënn!

Passt dach op a schëtt nët d'Kand mat der Buedbidden aus ... A späitzet iech nët selwer esou dax op de Kënn, dat as nët propper - a gët gäre Réff!!

Fuert roueg viru - mä (s.oben!)

abbé Charles Barté
Untereisenbach
(19.6.1980)

DIE BEWUSSTE VERDREHUNG DER DIREKTION DES L.T.C. ZUM DROGENTOD VON A.P.

Im Anschluss an die Pressekonferenz des Kollektiv Spackelter hat die Direktion des Lycée Technique du Centre ein Dementi in der Presse veröffentlicht lassen, in dem sie einige Aussagen des Kollektiv Spackelter zu widerlegen versuchte. Hierzu eine Richtigstellung:

Ob die beanstandete Person den Schüler A.P. mit dem Ausdruck "Haschpappi" oder einem andern Ausdruck dieser Grössenordnung vor der Klasse diskriminiert hat, tut erstens nichts zur Sache.

Dass der Schüler aber nicht nur einmal, sondern fortwährend vor der Klasse fertig gemacht wurde, dies können die Schüler aus der Klasse von A.P., die Mutter und ein Vertreter des Kollektiv Spackelter bestätigen, auch wenn die Schüler aus der Klasse von A.P. zur Zeit von der Direktion dieser Schule unter Druck gesetzt werden.

A.P. hat selber mehrere Male im Kollektiv Spackelter

vorgesprochen, um diesbezüglich eine Hilfe zu erhalten.

Zu der gegebenen Zeit sind der Direktor, die Mutter des Schülers, ein Vertreter des Kollektiv Spackelter sowie der Lehrer und der Schüler selber mehrere Male zusammengekommen, um über dieses Problem zu sprechen. Ausserdem ist es in den Kreisen der Schüler und Lehrer dieser Schule kein Geheimniss, mit welchen Mitteln dieser sogenannte Lehrer seine "erzieherischen Forderungen" durchzusetzen versucht.

Falls die Direktion des Lycée Technique es für notwendig findet, weiterhin bewusst falsche Aussagen zu machen, werden wir es unsererseits auf ein gerichtliches Verfahren ankommen lassen.

Ausserdem finden wir es beschämend, dass die Direktion dieser Schule als einzige Reaktion ein Dementi hervorbrachte, anstatt sich mit den menschlichen und pädagogischen Hintergründen dieses Drogentodes auseinanderzusetzen.

Das Kollektiv Spackelter wünscht sich auf jeden Fall eine humanere Auseinandersetzung mit sozialen Problemen.

Die Art und Weise der Reaktion der Direktion des L.T.C. ist ein Zeichen eines zusätzlichen pädagogischen Misserfolges.

Das Kollektiv Spackelter sieht auf jeden Fall einem gerichtlichen Verfahren ohne Angst entgegen, denn wir wissen, dass unsere Aussagen der Realität entsprechen.

Kollektiv Spackelter
Arbeitsgruppe Release
21, rue Aldringen
Luxemburg
Tel. 43 240



CATTENOM

Doudgefëierlech

gefëierlech

mël gefëierlech

doudgefëierlech

CATTENOM